Fa. Dampfstubb

Inh. Martin Hartmann
Emil-von-Behring-Weg 3
63110 Rodgau
E-Mail: info@dampfstubb.de
Web: http://www.dampfstubb.de

, den 23.04.2015

Bundesministerium für Gesundheit
Abteilung II/1
Radetzkystraße 2
A-1030 Wien

112/ME XXV. GP - Ministerialentwurf – Gesetzestext

Sehr geehrte Damen und Herrn,

in den letzten Jahren ist mir aufgefallen, dass die E-Zigarette als ein Tabakprodukt oder ein tabakähnliches Produkt angesehen wird.

Warum ist das so?

Was allerhöchstens auf so eine Annahme zurück zu führen wäre, ist die Form mancher E-Zigaretten, die Personengruppe der ehem. Raucher und das eventuell verwendete Nikotin in den Liquids. Sonst nicht's. Dies ist selbst für einen Laien, der noch nie eine Zigarette geraucht hat und sich mit der Tabakzigarette nicht auskennt, leicht erklärbar. Warum verstehen das gewisse Personen in verantwortungsvolle Positionen nicht, die letztendlich die Verantwortung über das Leben der mündigen Bürger in Österreich und für mich persönlich auch in Deutschland entscheiden?

Die finanzielle Bedrohung durch die fehlenden Steuereinkünfte darf doch bitte nicht ausschlaggebend für so eine Regulierung einer eindeutig erwiesener gesünderen Alternative zur Tabakzigarette stehen, oder?

Man kann nicht genug betonen, dass sich der Gesundheitszustand der ehemaligen Raucher durch den Konsum der E-Zigarette erheblich verbessert hat. Dies ließe sich durch eine Studie relativ einfach beweisen, was nicht die erste Studie über die nachweislich gesündere alternative zur Tabakzigarette wäre.

Weitere Studien haben bewiesen, dass eine Gefahr für Dritte durch die Ausatmung des Liquiddampfes nicht besteht. Das wirft erneut eine Frage auf, warum eine Anwendung des Nichtraucherschutzgesetzes auf die E-Zigarette finden soll.

Meine Bitte, bevor voreilig etwas in Gang gesetzt wird (Beschluss eines Gesetzes), was viele Menschen das Leben kosten würde, wäre eine oder am besten mehrere Studien von unabhängigem Gutachter über die E-Zigarette. Und dies im Sinne für den Mensch und nicht gegen ihn und dessen Gesundheit.

Hochachtungsvoll

Martin Hartmann